

Tabellarische Firmenhistorie der memo AG (Stand: März 2018)

- 1990/91 Start ins Versandhandelsgeschäft**
Mit einer Auflage von 10.000 Stück erscheint der erste memo Katalog mit umweltverträglichem Bürobedarf zu günstigen Preisen. 1991 folgt der zweite Katalog bereits mit doppelter Seitenstärke.
- 1992 Die memo „Wertstoff-Box“**
memo entwickelt die „Wertstoff-Box“, ein spezielles Rücknahmesystem, das dem Kunden die bequeme Sammlung und kostengünstige Rücksendung von Pfandprodukten, verwertbaren Tonermodulen, Inkjet-Druckköpfen sowie ge- und verbrauchten Produkten ermöglicht.
- 1995 Umzug ins Grüne**
memo bezieht ein eigenes Firmengebäude im ca. 15 km von Würzburg entfernten Greußenheim – nach ergonomischen und umweltverträglichen Kriterien geplant und gebaut.
- 1997 Neues Lager fürs Möbelprogramm**
Ein Außenlager in Buchen/Odenwald (am Produktionsstandort des memo Partners TREND) wird eingerichtet, um die große Resonanz auf das Möbelprogramm logistisch bewältigen zu können.
- 1998 www.memo.de**
Als erstes Unternehmen in der Branche bietet memo das gesamte Sortiment in einem Online-Shop an.
- „Mehrweg“ im Paketversand**
Zusammen mit der Deutschen Post AG führt memo als Pilotpartner das Mehrwegsystem „Postbox“ ein.
- 1999 Umwandlung in eine AG**
memo wird von einer GmbH in eine AG umgewandelt. Jeder fest angestellte Mitarbeiter kann jetzt über ein innovatives Beteiligungsmodell Anteile am Unternehmen halten.
- 2000 Zertifizierung des Managementsystems**
Das über Jahre aufgebaute Umwelt- und Qualitätsmanagement der memo AG wird nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert.
- 2001 Erweiterung der Firmenräume**
Das kontinuierliche Wachstum, die Ausweitung des Produktsortiments und die steigende Mitarbeiterzahl erfordert die erneute Erweiterung der Lager und Büroflächen.

B.A.U.M.-Umweltpreis

Für sein Engagement für „praktische Leistungen zugunsten eines vorbeugenden und ganzheitlichen Umweltschutzes im Unternehmen“ wird Jürgen Schmidt, Mitbegründer der memo AG, der B.A.U.M.-Umweltpreis verliehen.

2002

Erster Gesamtkatalog

Auf vielfachen Kundenwunsch hin fasst memo - neben den weiterhin erscheinenden Angebots- und Spezialkatalogen - sein komplettes Lieferprogramm an Büro- und Schulartikeln, Werbemitteln und Büroeinrichtungen in einem 600-seitigen Gesamtkatalog zusammen. Wie alle Werbeträger wird auch dieser Katalog auf 100 % Recyclingpapier mit Pflanzenölfarben gedruckt.

www.memoworld.com

Immer mehr nachhaltig gute Qualitätsprodukte tragen den Markennamen „memo“. Mit einer gesonderten Internet-Plattform speziell für memo Markenprodukte wird die Basis für den Aufbau eines europaweiten Händlernetzes gelegt.

2004

Erster Privatkundenkatalog

Aufgrund der immer größer werdenden Zahl von privaten Interessenten erscheint im Herbst 2004 erstmals ein Privatkundenkatalog mit ausgewählten Angeboten für Endverbraucher.

2005

memo wird FSC®-zertifiziert

Als erster deutscher Groß- und Einzelhändler wird die memo AG nach den Kriterien des FSC® zertifiziert (GFA-COC-1238).

Deutsche Auszeichnung für Nachhaltigkeitsbericht

memo erhält den „Deutschen Umwelt Reporting Award 2005“ (DURA) für den besten Nachhaltigkeitsbericht in der Kategorie der kleinen und mittelständischen Betriebe – verliehen von der Deutschen Wirtschaftsprüferkammer.

2006

Premiere auf der „BioFach“ in Nürnberg

Erstmals stellt memo ihr Markensortiment auf der Weltleitmesse für ökologische Konsumprodukte der Branche vor – mit großem Erfolg!

Europäische Auszeichnung für Nachhaltigkeitsbericht

Im April folgt eine weitere Auszeichnung für die Dokumentation der ökologischen und sozialen Leistungen der memo AG: der „European Sustainability Reporting Award 2005“ (ESRA) für den besten Nachhaltigkeitsbericht in Europa, u. a. verliehen von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Umwelt.

Klimaneutraler Paketversand

Mit dem „Grünen Paket“ des Logistikpartners DHL versendet memo alle Pakete klimaneutral: Die beim Transport der Ware entstehenden CO₂-Emissionen werden berechnet und durch die Förderung sinnvoller, internationaler Umwelt-

schutz-Projekte ausgeglichen.

memo wächst zusammen

Als auf dem Nachbargelände des Firmensitzes eine Halle zum Verkauf steht, zögert memo nicht lange: Das Möbel-Außenlager in Buchen/ Odenwald wird nach Greußenheim verlegt. Interne Transportwege werden somit drastisch verkürzt, der CO₂-Ausstoß in diesem Bereich verringert.

2007

Bau einer Holz-Hackschnitzel-Heizung

Der Bau einer Holz-Hackschnitzel-Anlage auf dem Firmengelände ermöglicht zusammen mit der Neutralisierung der geringen Restemissionen eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung aller memo Betriebsgebäude - auf Basis nachwachsender Rohstoffe direkt aus der Region.

memo wird klimaneutral

Durch die Kompensation der letzten unvermeidbaren Restemissionen im operativen Geschäft – die z. B. beim Druck und Transport der Kataloge, beim Betrieb unserer Heizanlage, für die Stromversorgung und bei Geschäftsreisen entstehen – ist die memo AG ab 2007 ein klimaneutral agierendes Unternehmen.

„Ökomanager des Jahres“

Für seinen wirtschaftlich erfolgreichen Einsatz für Nachhaltigkeit erhält Jürgen Schmidt im November 2007 die Auszeichnung „Ökomanager des Jahres“ in der Kategorie der mittelständischen Unternehmer. Mit diesem renommierten Preis ehren der WWF und das Wirtschaftsmagazin „Capital“ seit 1990 Unternehmenslenker, die Ökologie und Ökonomie vorbildlich verbinden.

2008

Bayerische Staatsmedaille

Der Bayerische Staatsminister Dr. Otmar Bernhard verleiht Jürgen Schmidt die Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit.

2009

Perfekte Präsentation der memo Markenprodukte

Für den dritten Auftritt auf der „BioFach“ in Nürnberg realisiert memo erstmals einen eigenen, fast 60 qm großen Messestand, um das memo Markensortiment angemessen zu präsentieren.

Die „memo Box“ kommt

Auf Basis der „Postbox“ entwickelt, führt memo Anfang 2009 ein eigenes Mehrweg-Versandsystem – die „memo Box“ - ein.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Die memo AG erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als „Deutschlands recyclingpapierfreundlichstes Unternehmen 2009“ und zählt zu den Top 3 „Deutschlands nachhaltigster Unternehmen 2009“ sowie zu den Top 3 Unternehmen mit „Deutschlands nachhaltigstem Recycling 2009“.

Auszeichnung für Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachhaltigkeitsbericht der memo AG belegt im Ranking der Nachhaltigkeitsberichte - durchgeführt von future e.V. und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) - für kleine und mittelständische Unternehmen den 1. Platz.

2010

Logistik-Umbau

Im Juli 2010 beginnt das bisher größte Projekt der memo AG. Alle Mitarbeiter helfen an einem Wochenende mit, das zentrale Warenlager auszuräumen und damit den Weg für eine neue Lagerwirtschaft und die Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems freizumachen.

Auszeichnung in Gold

Die memo AG erhält von der Verbraucher Initiative e.V. als einziges Unternehmen die Auszeichnung als „Nachhaltiges Einzelhandelsunternehmen 2010“ in Gold.

2011

20 Jahre memo

memo wird 20 und feiert ein Jahr lang mit zahlreichen Geburtstagsaktionen, die sich in erster Linie im Online-Shop abspielen, denn mittlerweile geht jede zweite Bestellung über das E-Commerce-Portal www.memo.de ein.

Deutscher Umweltpreis

Jürgen Schmidt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit dem Deutschen Umweltpreis als „Trendsetter der Nachhaltigkeit“, der „ökologisch und ethisch überzeugt und mit ehrgeizigen wirtschaftlichen Zielen“ seine unternehmerischen Entscheidungen trifft, ausgezeichnet.

2012

Auszeichnung für Nachhaltigkeitsbericht

Der memo Nachhaltigkeitsbericht 2011/12 belegt im Ranking der Nachhaltigkeitsberichte für kleine und mittelständische Unternehmen den 2. Platz.

„Best Practice“-Unternehmen

Der WWF zeichnet die memo AG als „Best Practice“-Unternehmen aufgrund ihres verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen Holz und Papier aus.

„memo Box“: von „Gelb“ auf „Grün“

Da sich die Anzahl der beliebten gelben Behälter im Laufe der Jahre immer weiter reduziert hat, werden neue „memo Boxen“ in frischem Grün – passend zur Unternehmensphilosophie – angeschafft.

Utopia Award

Als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit wird die memo AG mit dem begehrten Utopia Award als "Changemaker des Jahres 2012" ausgezeichnet.

Nachhaltigkeitspreis Mainfranken 2012

memo erhält als Arbeitgeber, der nachhaltiges Wirtschaften in der Region vorbildlich vorlebt, den erstmalig ausgelobten Nachhaltigkeitspreis Mainfranken 2012 in der Kategorie "51-250 Mitarbeiter".

Bündnis Familie und Arbeit in der Region Würzburg

memo tritt im November 2012 dem Bündnis Familie und Arbeit in der Region Würzburg als 22. Mitglied bei. Das Bündnis bietet eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Würzburg, sowie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wirtschafts- und Familienverbänden, regionalen Unternehmen, Verwaltung und Politik. Es richtet sich an Unternehmen, die familiengerechte Maßnahmen am Arbeitsplatz eingeführt haben oder einführen wollen. Ziel ist es, Familienfreundlichkeit in der Region Würzburg als feste politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Größe zu verankern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf positiv zu beeinflussen.

2013 Nominierung für den CSR-Preis der Bundesregierung

Die memo AG ist in der Kategorie „Mittlere Unternehmen mit 50 bis 499 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ für den CSR-Preis der Bundesregierung nominiert. Mit diesem Preis zeichnet die Bundesregierung erstmals vorbildliche und innovative Unternehmen aus, die ihre gesamte Geschäftstätigkeit sozial, ökologisch und ökonomisch verträglich gestalten und zur Nachahmung motivieren.

Alternativer Gesundheitspreis 2012 der BKK advita

Die memo AG belegt den 1. Platz des Alternativen Gesundheitspreises 2012 der BKK advita. Mit dem erstmalig ausgelobten Gesundheitspreis zeichnet die Krankenkasse kleine und mittelständische Unternehmen mit bis zu 300 Beschäftigten aus, die sich für eine nachhaltige betriebliche Gesundheitsförderung einsetzen und gleichsam ökologische Aspekte berücksichtigen.

www.memoworld.de

Im Juli 2013 wird die bisherige Online-Plattform memoworld.com eingestellt. Die neue Unternehmens-Homepage www.memoworld.de bietet umfassende Informationen zur memo AG, zu allen nachhaltigen Leistungen und Maßnahmen des Unternehmens sowie zum Sortiment.

2014 Blauer Engel für die „memo Box“

Das Mehrweg-Versandssystem „memo Box“ wird aufgrund der Vermeidung von Abfällen und der Ressourcenschonung durch mehrfache Wiederverwendung mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

2015 memolife

Die memo AG eröffnet einen neuen Vertriebskanal ausschließlich für Privatkunden: Auf der neuen Online-Plattform www.memolife.de und über einen eigens konzipierten Katalog können private Konsumenten ihren Bedarf für ein nachhaltiges Leben decken. Das Sortiment besteht zum Start aus rund 7.000 Artikeln, z.B. aus den Bereichen Naturkosmetik, Wohn- und Schlafmöbel oder Haustierbedarf.

Erneut Auszeichnung in Gold

Die memo AG erhält von der Verbraucher Initiative e.V. nach 2010 erneut die Auszeichnung als „Nachhaltiges Einzelhandelsunternehmen 2015“ in Gold.

Erstes Druckerzeugnis mit neuem Blauen Engel

Der memo Nachhaltigkeitsbericht 2015/16 ist das erste Printmedium und damit auch der erste Bericht dieser Art, der mit dem neuen Blauen Engel für Druckerzeugnisse RAL-UZ 195 ausgezeichnet ist. Produziert wurde er vom Druckhaus Berlin-Mitte als erste Druckerei am Markt, die alle Anforderungen an eine emissionsarme und ressourcenschonende Druckproduktion erfüllt und ihre Druckprodukte mit diesem Blauen Engel kennzeichnen kann.

Nachhaltigkeitspreis Mainfranken 2015

Die memo AG wird nach 2012 von der Region Mainfranken GmbH erneut mit dem Nachhaltigkeitspreis Mainfranken ausgezeichnet.

2016 25 Jahre memo

Im Jahr 1991 ist das Unternehmen als „memo – Der Firmenausstatter für Umweltbewusste“ ins Versandhandelsgeschäft gestartet. Aus der Vision, den Kunden ein nach ökologischen Kriterien optimiertes Komplettsortiment für den gewerblichen Bedarf anzubieten, ist ein Versandhandel mit aktuell rund 18.000 umwelt- und sozialverträglichen Produkten für rund 124.000 Gewerbe- und Privatkunden geworden.

„memo Box“ aus Recycling-Kunststoff

Die Behälter für das Mehrweg-Versandsystem „memo Box“ werden seit Herbst 2016 aus Recycling-Kunststoff, der aus Kunststoffabfällen besteht, hergestellt. Dies verringert die Treibhausgasemissionen bei der Produktion der Box um bis zu 30 %.

2017 Nachhaltigkeitspreis Logistik 2017

Die memo AG erhält von den Bundesvereinigungen Logistik (BVL) Österreich und Deutschland den Nachhaltigkeitspreis Logistik 2017. Das Unternehmen wird für seinen ganzheitlichen Ansatz der Unternehmensführung und speziell für seine nachhaltige Logistik ausgezeichnet. Die memo AG ist das erste Unternehmen seiner Größenordnung, das diese Auszeichnung erhält und steht damit in einer Reihe mit Preisträgern wie Audi, Tchibo und Österreichische Post.

memo AG

Als Versandhändler präsentiert die memo AG ihr Produktportfolio über verschiedene Printmedien und drei Onlineshops. Mit umfangreichen nachhaltigen Sortimenten wie Bürobedarf und –möbel, Werbeartikel sowie Produkten für Schule, Haushalt, Freizeit und Wohnen werden Unternehmen und Organisationen sowie private Konsumenten gleichermaßen angesprochen. Alle rund 20.000 Produkte sind gezielt nach ökologischen und sozialen sowie nach ökonomischen und qualitativen Kriterien ausgewählt. Viele davon - vor allem die über 1.000 memo Markenprodukte - tragen anerkannte Umweltzeichen und Labels, wie beispielsweise den Blauen Engel. Doch nicht nur beim Sortiment, sondern auch in allen anderen Geschäftsbereichen, verfolgt und berücksichtigt die memo AG seit ihrer Gründung konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit und entwickelt diese kontinuierlich weiter.

Pressekontakt:

memo AG
Unternehmenskommunikation
Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim
Tel. +49 9369 905-197
Fax +49 9369 905-397
c.silber@memo.de
www.memoworld.de
Onlineshops:
www.memo.de
www.memo-werbeartikel.de
www.memolife.de